



## Detailansicht des Registereintrags

**Dr. med. Luc Turmes**

**Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen  
e.V.**

**Stand vom 18.04.2025 16:57:17 bis 19.05.2025 16:25:48**

Natürliche Person

**Registernummer:** R007333

**Ersteintrag:** 18.04.2025

**Letzte Änderung:** –

**Letzte Jahresaktualisierung:** –

**Tätigkeitskategorie:** Wissenschaft, Hochschule oder  
Forschungseinrichtung

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

**Mitgliedschaften (1):**

1. Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde

# **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

## **Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.**

## **Beschreibung der Tätigkeit:**

Schwerpunkte der Arbeit der Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen ([www.marce-gesellschaft.de](http://www.marce-gesellschaft.de)) sind die Erweiterungen der Kenntnisse über peripartale psychische Erkrankungen und deren Folgen, die Qualifikation von Fachleuten, die Verbesserung der Versorgungsangeboten und die Entstigmatisierung der Erkrankungen.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (1)**

---

### **1. Etablierung und adäquate Finanzierung durch die GKV spezialisierter (teol)stationärer Mutter/Vater-Kind-Behandlungseinrichtungen im Postpartum**

#### **Beschreibung:**

Weiterentwicklung und angemessene Finanzierung durch die GKV ambulanter und (teil) stationärer Behandlungskonzepte für Frauen mit schwangerschafts-assoziierten psychischen Erkrankungen. Etablierung und adäquate Finanzierung durch die GKV spezialisierter (teil) stationärer Mutter/Vater-Kind-Behandlungseinrichtungen. Verbesserung der individuellen Zugänglichkeit zu Behandlungsangeboten bei peripartalen Krisen durch interdisziplinäre regionale Vernetzung von ambulanten und stationären Versorgungsangeboten durch Ärzte, Psychologen, Hebammen, Stillberaterinnen, Pädiater in enger Kooperation mit den Frühen Hilfen. Angemessene Finanzierung im Rahmen des SGB V und SGB VIII.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12089 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Prävention stärken - Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen

#### **Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

- SG2504060001 (PDF - 3 Seiten)**

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

- SG2504130001 (PDF - 5 Seiten)**

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]

---

**Angaben zu Aufträgen (0)**

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

---

**Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

---

**Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro